



An den Bürgermeister
Herrn Michael Joithe
— im Hause —

Geschäftsstelle
Rathaus I, Zimmer 014
Schillerplatz 7
58636 Iserlohn

Telefon: 023 71/217 - 10 80
Telefax: 023 71/217 - 10 82
spd@iserlohn.de
www.spd-iserlohn.de

15. Juli 2021

Informationspolitik zum Hochwasserereignis

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

auf diesem Wege bitte ich Sie namens der SPD-Fraktion, die vorhandenen Kommunikationskanäle der Stadt – insbesondere die Startseite der Website und die sozialen Medien – kurzfristig und deutlich sichtbar mit Informationen zu Hilfsangeboten und direkten Ansprechpartner:innen der Stadt aufzunehmen sowie sicherzustellen, dass unseren Mitbürger:innen Kommunikationswege auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Rathauses zur Verfügung stehen. Derzeit sind entsprechende Informationen nur auf einem ehrenamtlich betriebenen Portal zu finden und Hilfen von Privaten und Initiativen angeboten – auch für den Kontakt in die Verwaltung. Erste Ansprechpartnerin dafür muss aber ganz klar die Stadt sein.

Uns ist es wichtig, dass die Politik und insbesondere Sie persönlich als Bürgermeister und Behördenleiter keine unrealistischen Erwartungshaltungen formulieren und stattdessen vor allem konkrete Hilfeangebote unterbreiten. Es ist sicher sinnvoll, im jetzigen Ausnahmefall die bestehenden Kompetenzen des Notfallmanagements in Ihrem Verwaltungsvorstand einzubeziehen, auch wenn diese sich derzeit im Urlaub befinden.

Wir bitten als SPD-Fraktion Sie persönlich aus Ihrem Amt heraus und gemeinsam mit den Bürgermeister:innen der umliegenden Gemeinden sowie über den Städtetag, in Bund und Land kurzfristige Soforthilfen für die Betroffenen einzufordern. Hierfür signalisiere ich die Unterstützung der Fraktion. Unsere Aufgabe als Stadt ist es, die Hilfe zu organisieren und insbesondere diejenigen unter die Arme zu greifen, die in ihre Wohnungen eben nicht zurück oder aus Altersgründen die Aufräumarbeiten nicht bewältigen können.

Von Anträgen und Berichtersuchen, die aufgrund des Sitzungsturnus ohnehin erst in gut zwei Monaten politisch bearbeitet werden können, sehen wir ab, um so den städtischen Hilfskräften und unserer Verwaltung die Luft zu lassen, jetzt kurzfristig die richtigen Schritte der Hilfeleistung zu gewährleisten. Soweit wir Ihre weiteren Bemühungen verstärken können, binden Sie uns gern auch kurzfristig in Ihre Überlegungen ein.

Mit freundlichen Grüßen

Eva Kitz

Fraktionsvorsitzende

Verteiler: andere Fraktionen, Presse, BR3